

Der Motorwagen der Lokomotivbaureihe 850 (ex. M286.0)

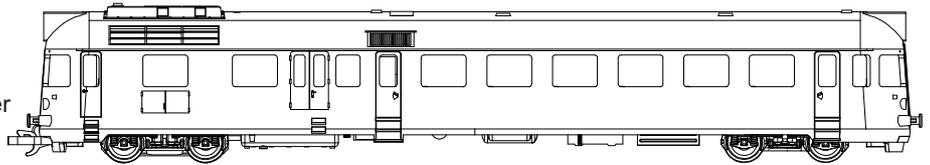


TT 1:120

Die Motorwagen M286.0 mit einem hydrodynamischen Getriebe wurden für den Transport der Personen- und Schnellzüge an Hauptstrecken eingesetzt. In den Jahren 1962-67 wurden in der Fabrik „Vagonka Tatra Studénka“ die ersten 52 Stücke hergestellt. Später kam eine zweite Serie von 37 Stücken der innovativen Baureihe M286.1 mit einem leistungsfähigeren Motor. Diese Motorwagen wurden in der ČSSR im Personenverkehr benutzt, mit der Möglichkeit der Ergänzung von 1-2 Personenwagen der leichten Baureihe Balm.

Parametern des Modells:

LüP: 203 mm, Gewicht: 165 g, Stromversorgung: 12 VDC, Stromaufnahme des Motors: 0.3 A max, der kleinste befahrbare Radius: 250 mm



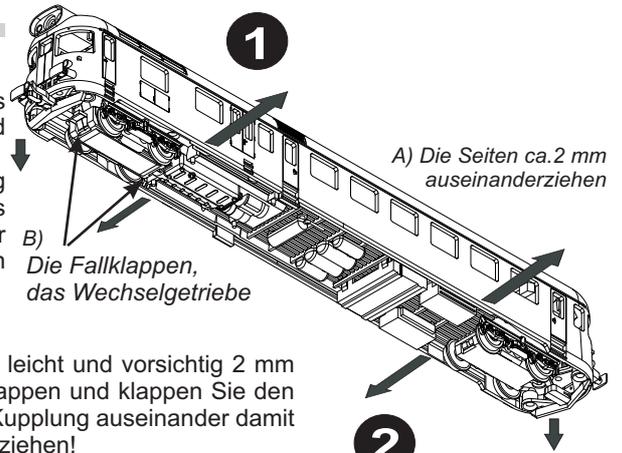
Sicherheit und Garantie

Das Modell ist aus thermoplastischen und metallischen Bauteilen hergestellt. Es ist nur für Nutzer ab 14 Jahren vorgesehen. Es enthält Kleinteile, welche von kleinen Kinder abgebrochen und verschluckt werden können! Zum Betrieb des Modells auf der Modellbahnanlage müssen Sie sichere und zugelassene Regelgeräte mit einer Spannung von max 12V DC und einer Absicherung von 1A benutzen. Es ist ausschliesslich für nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Es gilt ein Gewährleistungszeitraum von 1 Jahr ab Kaufdatum. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleissteile wie z.B. Haftreifen oder Kohlebürsten des Motors. Von der Garantie sind weiter ausgeschlossen Beschädigungen die durch unsachgemäße Behandlung, mangelnde Wartung, nicht bestimmungsgemäßen en Gebrauch, zu hohe Betriebsspannung, Gewalteinwirkung (z.B. abgebrochene Puffer, Antennen), Überhitzung, unsachgemäße Verpackung, usw. verursacht werden. Lack- und Druckfehler sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Die Aufbewahrung und Pflege

Lagerung und Transport des Modelles dürfen nur in der Originalverpackung aus Schaumstoff erfolgen. Das Modell ist vor intensivem, direktem Sonnenlicht und gegen Temperaturen über 30° C zu schützen.

Reinigen der Räder und Kontaktfedern an der Rädern nur mit weichem Werkzeug und Alkohol oder Spiritus, keine organischen Lösungsmittel verwenden. Das Modell ist geölt. Der Zugang zu den Rädern gelangen Sie nach der Abschaffung der Abdeckung des Getriebes, so dass Sie vorsichtig die Fallklappen der unteren Abdeckung des Getriebes aufklappen. (Abb.1)



A) Die Seiten ca.2 mm auseinanderziehen

B) Die Fallklappen, das Wechselgetriebe

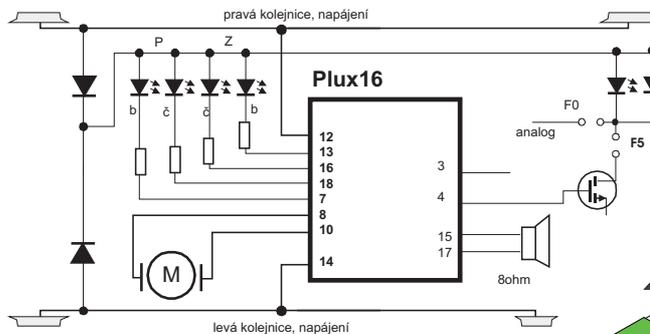
Einbau des DCC-Decoders (Plux16)

Zum Einsetzen eines DCC Decoders Plux16 ziehen Sie das Gehäuse beidseitig leicht und vorsichtig 2 mm auseinander, siehe Abbildung 1. und 2. Zuerst entsperren Sie die hinteren Fallklappen und klappen Sie den Unterbau aus Schritt A. Dann ziehen Sie vorsichtig die vorderen Recken bei der Kupplung auseinander damit Sie den vorderen Teil des Unterbaus ablösen Schritt B. Die Kupplungsschacht nicht ziehen!

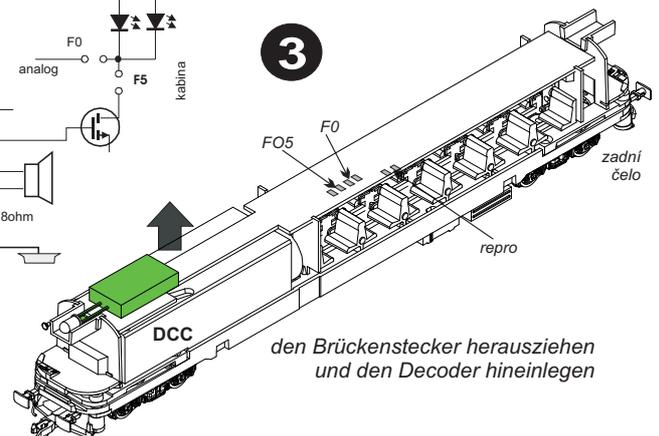
Der Model ist mit der Schnittstelle Plux 16 ausgestattet und wird standardweiße mit einem Analogbrückenstecker angeliefert. Ziehen Sie den Brückenstecker aus der Schnittstelle raus und tauschen Sie ihn gegen den Plux 16 Decoder aus (Abb. 3). Der Anschluss des Lautsprechers folgt an der Stelle als „REPRO“ gekennzeichnet.

B) Die Entsperrung des Unterbaues durch Pendelbewegung des Recks nach unten.

GPIO-B/ čelní reflektor	3	GPIO-A/ osv. kabina	4
GND	5	+V / nevyužito	6
F0f / světla přední	7	motor1	8
+V/ nevyužito	9	motor2	10
		kolej pravá	12
F0r/ světla zadní	13	kolej levá	14
LSA/ repro1	15	AUX1-F0f/ červ. světla zadní	16
LSB/ repro2	17	AUX2-F0f/ červ. sv. přední	18
přední čelo		zadní čelo	



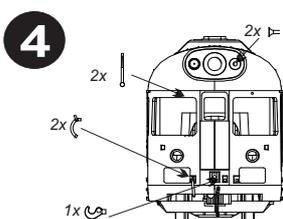
zapojení pinů Plux16, deska DPS



den Brückenstecker herausziehen und den Decoder hineinlegen

Montage des Zubehörs

Dem Modell liegen Anbau- und Zurüstteile bei. Auf der Abbildung 4 ist zu sehen wo und wie diese Teile angebracht werden sollten.



Erweiterte Funktionen DCC

Der Anschluss des Konnektors ermöglicht die Regelung der Beleuchtung der Passagierkabine mittels des Ausgangs FO5/GP-A. Bei dem Analogbetrieb, oder bei einem elementaren DCC-Betrieb ist die Kabine immer bei angeschalteten Positionslichtern beleuchtet.

Um diese Funktion zu aktivieren, muss man die Verbindung auf dem Flächenverbindungstück unterbrechen die Stelle der Unterbrechung wird als „F0“ gekennzeichnet. Nach der Unterbrechung werden die Lötunkte F5 mit einem Zinntropfen verbunden. Nachdem ist es möglich, die Beleuchtung der Kabine mittels der Funktion FO5 unabhängig zu steuern.

Die Funktion läuft richtig nur unter der Bedingung, dass wirklich nur die Verbinder F0 oder F5 verknüpft wurden.

Für die Aktivierung beider Funktionen des Decoders FO5, FO6 ist es notwendig, die Kommunikation SUSI auf dem Decoder auszuschalten, die diese zwei Ausgänge benutzt.

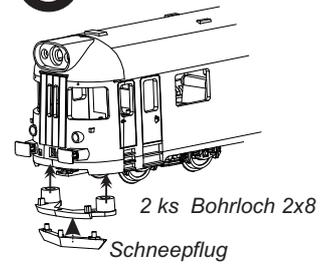
Montage des Verschußstopfens

Nehmen Sie die Kupplung aus dem Schacht aus, um einen freien Platz zu machen. Setzen Sie den gefärbten Verschußstopfen in den Ausschnitt hinein. Mithilfe von den Bohrlöcher 2x8 mm schrauben Sie den Verschußstopfen zu den Boden ein siehe Abbildung 5.

Dieser Verschußstopfen dient auch zum Aufziehen des Bodens zwecks des Abnehmens der Kabine (Abb. 1). Die Kupplungsschacht nicht ziehen!

Es besteht eine Möglichkeit, einen Schneepflug anzuschließen, indem man ihn in die Zapfen des Reckes einsteckt.

5

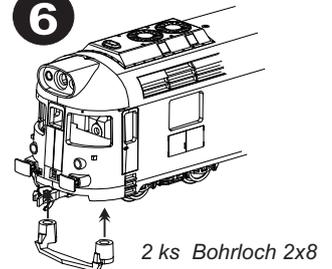


Montage von der Stürze der Leitung der Kupplungskinematik

Für eine richtige Höhe der Kupplungsleitung (die richtige Höhe ist knapp unter dem Ausschnitt in der Karoserie) ist es notwendig, eine unterstützende Führungsleiste einbauen. Siehe die Abbildung 6.

Mithilfe von den Bohrlöchern 2x8 mm schrauben sie den Verschußstopfen zu den Boden ein. Passen Sie bei dem Schrauben darauf auf, dass die Plastikteile durch ihre Kraft nicht gebrochen werden. Dieses Reck dient auch zum Aufziehen des Bodens zwecks des Abnehmens der Kabine (Abb. 1). Die Kupplungsschacht nicht ziehen!

6



Reparatur und Entsorgung des Modells

Für Reparaturen bietet der Fachhändler die Möglichkeit, das Modell fachgerecht reparieren zu lassen. Während der Garantiezeit wenden sie sich an den Fachhändler mit einer Kopie des Kaufbeleges. Der Fachhändler prüft, ob es ein Garantiefall ist. Dieses Produkt darf am Ende seines Lebenslaufes nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß als Elektromüll entsorgt werden.

Hersteller: MTB, Segala group s.r.o., 101 00 Prag 10



0508131115

www.mtb-model.com

TT850_CZ V1